

ITZBund

Neuer Nutzer für PVSplus

[15.03.2019] Das ITZBund hat beim Sekretariat des Bundesrats das SAP-HCM-basierte Personalverwaltungssystem PVSplus eingeführt. Die Integration erfolgte außerhalb der Maßnahme PVS Bund.

Seit 1. März 2019 ist das Sekretariat des Bundesrats ein vollintegrierter Nutzer des Personalverwaltungssystems PVSplus. Die Verwaltung dieses obersten Bundesorgans arbeitet nun mit dem SAP-HCM-basierten System. Das teilt das ITZBund mit, welches den Integrationsprozess koordiniert und unterstützt hat.

Demnach wurden bereits in der Vergangenheit die Bezüge der Beschäftigten des Sekretariats des Bundesrats über PVSplus abgerechnet. Im Rahmen der jetzt abgeschlossenen Anbindung konnten die Personaldaten der Beschäftigten erfolgreich migriert werden. Die Nutzung weiterer PVSplus-Komponenten beim Sekretariat des Bundesrats seien in Vorbereitung.

Im Gegensatz zu den bisherigen Anbindungen von Behörden an PVSplus erfolgte die Integration des Sekretariats des Bundesrats außerhalb der Maßnahme PVS Bund. Diese Maßnahme zur IT-Konsolidierung, die unter der Leitung des Bundesinnenministeriums koordiniert wird, sieht die Vereinheitlichung der Personalverwaltungssysteme auf Bundesebene vor. Laut ITZBund soll dabei PVSplus neben dem Personalverwaltungssystem der Bundeswehr zentral eingesetzt werden. In diesem Jahr beginne der PVSplus-Roll-out in über 60 Behörden mit mehr als 100.000 Personalfällen, die bisher das Personalverwaltungssystem EPOS nutzen.

(ba)

Sekretariat des Bundesrats

Stichwörter: Personalwesen, EPOS, IT-Konsolidierung, ITZBund, Personal-Management, Personalverwaltung, PVSplus, SAP HCM